

## **Mitteilung des Senats vom 7. Februar 2023**

### **Änderung des Landesgremiumgesetzes: Vertretung des Sozialressorts als zusätzliches Mitglied im Gemeinsamen Landesgremium**

1. Der Senat überreicht der Bürgerschaft (Landtag) den Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Landesgremiumgesetzes mit der Bitte um Beschlussfassung.
2. Mit dem Gesetzesentwurf soll das Sozialressort einen Sitz im Gemeinsamen Landesgremium nach § 90a Fünftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB V) erhalten. Ein solcher Sitz wurde dem Sozialressort bereits in Aussicht gestellt, nachdem die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz (SGFV) im Rahmen der Einführung eines sektorenübergreifenden Landespflegeausschusses einen Sitz in diesem Gremium sowie im Landespflegeausschuss erhalten hat. In der derzeit gültigen Fassung des Bremischen Gesetzes zur Umsetzung des § 90a des Fünften Buches Sozialgesetzbuch – Landesgremiumgesetz – vom 22. Juli 2014 (Brem.GBl. 2014, S. 347), zuletzt geändert durch Geschäftsverteilung des Senats vom 20. Oktober 2020 (Brem.GBl. S. 1172), ist ein solcher Sitz für das Sozialressort allerdings nicht vorgesehen, sodass eine entsprechende Änderung notwendig ist.

Die staatliche Deputation für Gesundheit und Verbraucherschutz hat dem Entwurf zugestimmt.

3. Kosten werden durch den Gesetzentwurf nicht entstehen.

## **Erstes Gesetz zur Änderung des Landesgremiumsgesetzes**

Der Senat verkündet das nachstehende, von der Bürgerschaft (Landtag) beschlossene Gesetz:

### **Artikel 1**

§ 2 Absatz 1 Nummer 1 des Landesgremiumsgesetzes vom 22. Juli 2014 (Brem.GBl. S. 347 – 2120f-8), das durch Artikel 3 des Gesetzes vom 29. Januar 2019 (Brem.GBl. S. 25) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Nach Buchstabe a wird folgender Buchstabe b eingefügt:  
„b) die Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport,“.
2. Die bisherigen Buchstaben b bis f werden die Buchstaben c bis g.

### **Artikel 2**

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.

### **Begründung zum Ersten Gesetz zur Änderung des Landesgremiumsgesetzes**

#### **I. Allgemeine Begründung**

Mit Wirkung vom 22. Juli 2014 ist das Bremische Gesetz zur Umsetzung des § 90a des Fünften Buches Sozialgesetzbuch – Landesgremiumsgesetz in Kraft getreten, das seither nur in geringem Umfang geändert werden musste.

Im Rahmen der Einführung eines sektorenübergreifenden Landespflegeausschusses hat die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz einen Sitz in diesem Gremium sowie im Landespflegeausschuss erhalten. Im Gegenzug hat die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz der Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport einen Sitz im Gemeinsamen Landesgremium nach § 90a SGB V in Aussicht gestellt. Ein solcher Sitz ist allerdings in der derzeit gültigen Fassung des Bremischen Gesetzes zur Umsetzung des § 90a des Fünften Buches Sozialgesetzbuch – Landesgremiumsgesetz – vom 22. Juli 2014 (Brem.GBl. 2014, S. 347), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 29. Januar 2019 (Brem.GBl. 2019, S. 25, 27), nicht vorgesehen. Das Landesgremiumsgesetz muss daher entsprechend geändert werden.

#### **II. Einzelbegründungen**

Zu Artikel 1:

Um die stimmberechtigte Teilnahme der Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport an den Sitzungen des Gemeinsamen Landesgremiums zu ermöglichen, ist es notwendig, die Aufzählung der Gremienmitglieder in § 2 des Landesgremiumsgesetzes entsprechend zu ergänzen.

Zu Artikel 2:

Diese Vorschrift regelt das Inkrafttreten des Gesetzes.